

## Emmaus-Gottesdienst in der Hausgemeinschaft

Die Erzählung von den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus ist eine Schlüsselgeschichte für den Weg Gottes mit uns Menschen. Im Austausch darüber, was uns auf der Seele brennt und in der Mahlgemeinschaft, die Jesus gestiftet hat, findet Gott einen Zugang in unsere Lebensmitte und ist, wenn auch den Augen verborgen, wahrhaft unter uns.

Die Gegenwart des Auferstandenen war damals und ist bis heute an keinen festen Ort und an keine äußeren Gegebenheiten gebunden, allein an die Aufgeschlossenheit des Geistes und die Offenheit des Herzens. Jesus sagte den Menschen zu, er werde in ihrer Mitte sein, wann immer sich mindestens zwei Menschen in seinem Geist versammeln.

Die folgende Feier will nicht die eucharistische Mahlgemeinschaft in der Versammlung der Gemeinde in der Kirche ersetzen. Sie will vielmehr eine Möglichkeit bieten, sich der Gemeinschaft mit Christus bewusst zu werden, wenn die Teilnahme am Gottesdienst der Gemeinde nicht möglich ist.

*Zur Vorbereitung:*

*Bereitstellen von Brot und Wein (oder Saft)*

*Kerzen und ein Kreuz*

*Alle versammeln sich um einen Tisch und eine Person übernimmt die Leitung der Feier.*

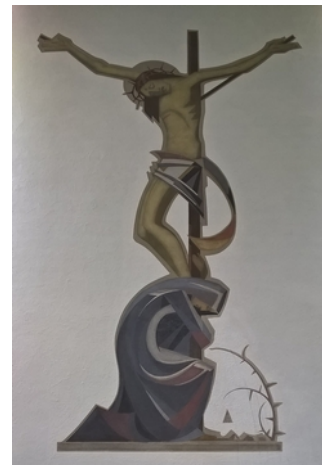
Lied zu Beginn: „Christ ist erstanden“ GL 318

*Beginn der Feier mit dem Kreuzzeichen.*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Gebet

Gott, durch die Hingabe deines Sohnes Jesus Christus, durch seine Worte und durch sein heilsames Wirken bist du uns Menschen unvorstellbar nahe gekommen. In seinem Leiden und in seinem Tod am Kreuz ist deutlich geworden, dass deine Liebe bis in die tiefsten Abgründe unseres Lebens reicht. In der Kraft Deiner göttlichen Liebe hast DU ihn wieder aufgerichtet und neu belebt. Diese Liebe gibt uns die Kraft, als österliche Menschen zu leben und darauf zu vertrauen, dass DU uns durch alle Bedrohung hindurch zum Leben führst. Wir sind dankbar, dass Jesu Hingabe in der Mahlgemeinschaft immer wieder lebendig wird. Lass uns aus seiner Hingabe die Kraft für unseren je eigenen Weg finden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Heiland.



*Lesung aus dem Evangelium nach Lukas:*

Lukas 24, 13-35

*Kurze Zeit der Stille oder Austausch über das Evangelium*





Lied: „Wenn wir das Leben teilen“ GL 474

Gebetsformulierung:

Aus vielen Körnern ist ein Brot geworden.  
So bilden wir, verbunden in Gott, einen Leib.

Aus vielen Trauben ist belebender Wein (erfrischender Saft) geworden.  
So leben wir aus der Hingabe füreinander.

So segne, Gott, diese Gaben!  
Lass uns mit den Augen des Herzens Christus unter uns erkennen  
und lass uns aus seiner Hingabe neue Kraft für unser Leben schöpfen!

*Freies Fürbitten-Gebet.  
Danach Vater unser*

*Beim Brechen des Brotes:*  
Gott teilt sein Leben mit uns.  
Die Verbundenheit mit ihm ist Nahrung für unsere Seele  
und stärkt die Gemeinschaft mit den Menschen, mit denen wir leben.  
*Alle essen gemeinsam von dem Brot*

*Beim Erheben des Wein- bzw. Saftglases:*  
Leben erwächst aus Hingabe. Gott teilt sein Leben mit uns.  
*Alle trinken von dem Wein bzw. Saft*

Lied: „Bleibe bei uns“ GL 325

Gebet

Bleib doch bei uns, Herr,  
wenn Erwartungen enttäuscht werden und Resignation um sich greift.  
Bleib doch bei uns, Herr,  
wenn wir wie mit Blindheit geschlagen sind  
und wir dich unter uns nicht wahrnehmen!  
Bleib doch bei uns, Herr,  
deute uns das Wort der Schrift und brich uns das Brot des Lebens,  
damit unser Herz brennt und wir zu Zeugen des Auferstandenen werden!  
Bleib bei uns, Herr,  
an diesem Tag und alle Tage unseres Lebens!

*Segen*

Gott, segne uns mit dem Mut, der die Angst besiegt!  
Segne uns mit der Kraft, die uns handeln lässt!  
Segne uns mit dem Vertrauen, durch das wir standhalten!  
Segne uns mit der Hilfe, der nichts widerstehen kann!  
Amen!

Lied: „Sei unser Gott“ GL 827

